

# REX kommt!

**Staunen, wissen, erleben, erinnern**

---

Durchs Museum laufen und Exponate anlotzen, der Stimme eines gelangweilten „Guides“ lauschen oder überambitionierten Laien beim Mittelalter-Nachspielen zugucken – nein! Im Juli waren im Salzstadel schon Prototypen des neuartigen Museumskonzepts REX zu begutachten. Stadtpläne aus anderen Epochen auf einem Flatscreen „freiwischen“, seine Stimme einem Minnesänger leihen oder mittelalterliche Kochrezepte ausprobieren – „REX setzt gleichermaßen auf bewährte Ausstellungsdidaktik, klassische Multivision und interaktive Medien der neuesten Generation.“ High-Tech macht Antike wie Mittelalter anschaulich und erlebbar, Musik aus dem 13. Jahrhundert hörbar, Stadtentwicklung und Lebensgefühl der Vergangenheit erfahrbar. Der Testlauf im Juli war erfolgreich, 2006 startet das multimediale Museum „in aeternam“ mit Headquarter am südlichen Brückenkopf. Ein mobiles Stadtspiel – REXplorer genannt –, das ähnlich einer Schnitzeljagd durch die Straßen führt, wird fester Bestandteil sein. Die während des Sightseeings mit dem Handy geschossenen Bilder sind in Sekundenschnelle unter [www.rex-regensburg.de](http://www.rex-regensburg.de) abrufbar. Am Ende dieses Erlebnis-Stadtrundgangs kann man sich mit Hilfe einer Chip-Karte, auf der die Aufenthaltsdauer gespeichert wurde, ausdrucken lassen, was in dieser Zeit alles in Regensburg geschah, zum Beispiel, wie viel Wasser die Donau hinuntergeflossen ist. Aber das ist nur ein kleiner Bruchteil dessen, was REX sonst noch auf der Pfanne hat. Wir sind gespannt! *Claudia Scharl*

